

Juni - Juli - August - September № 2/2018

GEMEINDEBRIEF

Der Evangelischen Kirchengemeinde Kartlow-Völschow



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KARTLOW-VÖLSCHOW

INHALT

Vorwort	3
- ZURÜCKGEBLICKT -	4
Neujahrsempfang Jarmen	4
Gottesdienst zum Valentinstag	4
Kinderferientage Kartlow	4
Eine musikalische Weltreise mit Alexander Kens	5
Highlights im März	5
Höhepunkte im April	6
Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation	6
Himmelfahrt in Schmarsow	6
3. Bikergottesdienst in Tutow	7
Pfingstmontag in Jagetzow	7
Familienfreizeit in Zinnowitz	7
Gottesdienstkalender	8
- NEUIGKEITEN & TERMINE -	10
Rettung für die Schmarsower Fischer-Orgel	10
Jubelkonfirmation und Akkordeonkonzert am Johannisfest	12
Orgelkonzert mit Rudolf Kelber	12
Verabschiedung von Gunther Hell	13
Starke Stücke - Filmabend in Völschow	13
Einführungsgottesdienst von Pastorin Silke Kühn	14
Gemeindenachmittage in Schmarsow und Völschow	14
Konfi-Termine	14
Kinderkirche	14
Kasualien	15
- KONTAKT: ANSPRECHPARTNER IN DER GEMEINDE -	15

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Kartlow-Völschow
Redaktion: Pastorin Silke Kühn
Gestaltung: Arne Kühn
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Titelbild: freestocks-photos, pixabay.com

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Kartlow-Völschow erscheint i.d.R. vierteljährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **17. September 2018**.



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Das Herzensgebet

Kürzlich hatte ich die Gelegenheit eine Fortbildung zu dieser frühchristlichen, später dann vor allem orthodoxen Form der Meditation zu besuchen. „Betet ohne Unterlass“, diese Aufforderung aus dem 1. Thessalonicher Brief ist einer der Ursprünge dieser Bewegung, im Versuch ständig mit Gott in Kontakt zu bleiben – Beten



in körperlicher Stille, aber auch während alltäglicher Arbeiten, Gott durch die Wiederholung derselben schlichten Worte quasi immer bei sich zu spüren, z.B. mit „Jesus Christus, mein Licht“.

Ich habe schon aus Schulzeiten eine kleine Meditationsbank, mit der man sich, kniend und sitzend zugleich, körperlich entspannen und seelisch zu Gott hin öffnen kann. Zum ersten Mal haben wir das bei einem Besuch im Kloster bei den Stundengebeten ausprobiert, später dann in Frankreich in Taizé, wo tausende junge Menschen hin pilgern, um zu singen und zu beten, alles ohne Zwang, in einer tiefen inneren Verbundenheit mit Gott.

Ich habe das Bänkchen schon lange nicht mehr benutzt und in meinem Alltag meistens nur beim Autofahren oder im stillen Gebet im Gottesdienst so richtig Zeit mit Gott zu reden und meiner Seele die Möglichkeit zu geben, meinen Körper wieder einzuholen.

Ständig sind wir mit etwas beschäftigt, müssen etwas leisten und tun. Wer hätte schon die Geduld in sich hinein zu horchen und auf Gott? Doch je schneller man sich bewegt, desto schneller rast auch die Zeit vorbei. Geht man langsam, bleibt gar stehn, lauscht dem eigenen Atem und der Stimme Gottes, so werden aus Sekunden ganze Urlaubsreisen!

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – mein Trauspruch und mein Herzensgebet. Es braucht nicht viele Worte, aber solche, die uns frei machen, um zur Ruhe zu kommen und sich hörend von Gott beschenken zu lassen. Drei Minuten Zeit mit Gott können eine kleine Ewigkeit in sich bergen. Vielleicht probieren Sie es mal aus!

Silke Kühn
Ihre Pastorin Silke Kühn

Neujahrsempfang Jarmen

Zum ersten Mal durfte in diesem Jahr unsere Band *Reverends & Friends* den Neujahrsempfang in Jarmen musikalisch begleiten. So konnten wir auch der Handwerkskammer und den Vertretern des Amtes zeigen, dass Kirche gerne mit der Kommune zusammenarbeitet und wir uns gegenseitig unterstützen können!



Gottesdienst zum Valentinstag

Zum zweiten Mal haben wir in der Region einen gemeinsamen Gottesdienst zum Valentinstag veranstaltet, dieses Mal in Jarmen. Die Jugendlichen der Jungen Gemeinde gestalteten das Thema „*Er liebt mich, er liebt mich nicht...*“ mit Gesang, Theater und Gebet fleißig mit und auch einige Erwachsene aus den Gemeinden dekorierten liebevoll den Saal oder versorgten die Gottesdienstbesucher mit Getränken, Rosen und Grußkarten. Als Paar konnte man sich auch wieder segnen lassen. Dieses schöne Format für Jung und Alt wollen wir gerne weiter beibehalten.

Kinderferientage Kartlow: *Daniel in der Löwengrube*



Foto: S. Kühn

Mit über 20 Kindern aus der Region hatten wir vom 16. bis 18. Februar eine tolle Zeit im Pfarrhaus Kartlow. Wir konn-

ten draußen das schöne Gelände nutzen und drinnen spannendes über Daniel und seinen löwenstarken Freund, nämlich Gott erfahren, mit Spielen, Theater, einer tollen Jungstruppe, die die ganze Geschichte in Lego nachgebaut hat und vielen mehr. Danke für die tolle Zeit

mit euch sagt euer KiKi Team: Annett Becker, Gabi und Albert Kelch, Sabine Kuhn in der Küche, die Teamer Sarah, Max und Willi und die beiden Pastoren Silke und Arnold!



„Eine musikalische Weltreise“ mit Alexander Kens

Auch wenn wir nur eine kleine Truppe waren, die im Kartlower Pfarrhaus am 23. Februar zusammenkam, war das Konzert doch ein wahrer Genuss. Mit seiner Gitarre nahm uns Alexander Kens mit auf eine musikalische Weltreise und man vergaß schnell, wo man eigentlich war. Im gemütlichen Pfarrsaal hat das Konzert große Freude gemacht und Alexander Kens kommt gerne wieder.

Highlights im März

Im März war einiges los.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde Jarmen-Tutow haben wir am 2. März in Tutow den Weltgebetstag der Frauen gefeiert und das kleine, bunte Land Surinam kennengelernt.

An den Sonntagen Okuli und Lätare hatten wir Kollegen in der Region einen Kanzeltausch und predigte zu Vorbildern im Glauben, Pastor Detlev Brick aus Kummerow zum schwierigen Jünger Judas und Christian Bauer aus Hohenmocker über den Jünger Andreas und den Hintergrund des Andreas-Kreuzes.

Am 10. März feierten wir im Haus der Begegnung Jarmen Ostern mit Oma und Opa, wobei über 70 Kinder und Senioren Gestecke bastelten, Ostereier zum Verschenken bemalten oder draußen bei Sackhüpfen und Eierlauf beschäftigt waren.

Vom 12. bis 19. März reiste eine Delegation der beiden Kirchengemeinderäte nach Israel. Von dieser besonderen Fahrt und unseren Ein-

drücken wollen wir in den Gemeinden ausführlicher berichten.

Am 24. März gab es dann einen Arbeitseinsatz in der Kartlower Kirche und dem Kirchsteig. Über zwanzig Leute arbeiteten den ganzen Tag zusammen, grillten und hatten eine gute Zeit. So konnte der Kirchsteig in Absprache mit der Kommune soweit gelichtet werden, um neue Laubbäume und Sträucher anzupflanzen, damit er nicht nur weiter zum Brennessel-Hundeklo verkommt. Am Schönsten wäre es, wenn Vereine oder Familien aus Kartlow einen eigenen Baum pflanzen und pflegen und so einen kleinen Weg Kartlower Geschichte mit begründen helfen. Im Herbst, wenn weniger gewässert werden muss, werden wir auf jeden Fall damit beginnen und vielleicht einen „Pastor Schmidt“ oder „Woldemar von Heyden“ Baum pflanzen.

Höhepunkte im April

Im April waren wir vor allem mit den Osterfesttagen beschäftigt. Besonders schön war der Ostermontag in Schmarsow mit vielen großen und kleinen Gottesdienstbesuchern und dem anschließenden Osterfrühstück im Gemeindehaus. Die Stimmung und das Wetter waren erste Sahne!

Am 22. April feierten wir dann zuerst

in Kartlow einen Gottesdienst auf Platt mit Pastor Meyn, der uns mit seiner fröhlichen und ehrlichen Art zu neuer Dankbarkeit und Lebensfreude wachrüttelte. Und um 14:00 Uhr gab es dann wieder den anderen Gottesdienst in Tentzerow mit Bandmusik, Wasserquiz und Kaffee und Kuchen zur Jahreslosung.

Vorstellungsgottesdienst der Konfis in Kartlow & Konfirmation in Jarmen



Am 6. Mai stellten sich die Konfirmanden unserer Region in Kartlow vor. Bei einem selbstgestalteten Gottesdienst, der bei dem schönen Wetter spontan unter der Eiche vor dem Pfarrhaus stattfand, konnten sie Themen und Lieder, die ihnen wichtig waren präsentieren. So feierten wir gemeinsam Tauferinnerung, beteten den Psalm 23 oder sangen Lieder wie „Lobet den Herren“, „Du bist treu“ und „Vergiss es nie“. Ihre Konfirmation am 20. Mai in Jarmen wird ihnen auf jeden Fall in unvergesslicher Erinnerung bleiben.



Fotos: A. Zschächner

Himmelfahrt in Schmarsow



Foto: S. Hoelt

Dieses Jahr waren wir in Schmarsow Gastgeber für die ganze Re-

gion. Bei schönstem Wetter kamen viele mit dem Fahrrad, so dass die kleine Kirche richtig voll wurde. Die Bläser aus Hohenmocker gestalten zusammen mit unserer Organistin Susann, den Pastoren der

Region und Küsterin Gisela Triphan diesen ersten und bestimmt nicht letzten Gottesdienst für Kartlow-Völschow, Hohenmocker-Daberkow und Jarmen-Tutow. Anschließend gab es leckere mitgebrachte

Salate und Gegrilltes, auch Dank der Feuerwehr, die ihren Grill bereitstellte. Und der Kommune, die das Gemeindehaus zur

Verfügung stellte, soll hier auch noch einmal ausdrücklich gedankt werden. Mit über 300 € Spenden, konnten wir neben der Schmar-

sower Kirche so auch der Feuerwehr und der Kommune ein Dankeschön überreichen! So macht Zusammenarbeit Freude!

3. Bikergottesdienst in Tutow



Foto: S. Hoefl

Zum dritten Mal feierten wir in Tutow unter den Tannen einen Motorrad Gottesdienst, dieses Mal unter dem Motto „Auftanken – Und wo tankst du?“ Nicht nur Biker sondern auch ganz normale Gemeindeglieder jeden Alters fanden sich am 12. Mai ein, genossen die Musik der Band Reverends & Friends, tankten seelisch auf und nahmen die guten Worte hoffentlich auch mit nach Hause. Es ist ein echter Segen, dass wir solche Gottesdienste zusammen feiern können!



Pfingstmontag in Jagetzow mit Grillen

Über 30 Leute aus allen Ecken der Gemeinde und darüber hinaus fanden sich am Pfingstmontag in Jagetzow ein. Nach einem frischen Gottesdienst über die Kraft des Heiligen Geistes gab es Sonne und Essen satt. Dafür gilt ein herzliches Dankeschön Familie Neumann, die das alles vorbereitet hat! Ein gelungenes Fest!

Familienfreizeit Zinnowitz

Der letzte Höhepunkt im Mai war unsere Familienfreizeit. Fast 50 Personen aus den Gemeinden Kummerow, Hohenmocker und Kartlow trafen sich im St.



Foto: E. Hempel

Ottoheim auf Zinnowitz und hatten eine tolle Zeit. Geistliche Impulse, Spiel und Spaß am Strand oder auf

dem tollen Gelände, Improvisationstheater, leckeres Essen, gemütliche Abende und vieles mehr machten das Wochenende wieder unvergesslich und gern unvergesslich und gern fahren wir auch im nächsten Jahr wieder zusammen los!

GOTTESDIENSTKALENDER

Der Evangelischen Kirchengemeinde Kartlow-Völschow

Juni 2018 - September 2018

Tag/Ort	Plötz	Völschow	Schmarsow	Jagetzow	Kartlow
3. Juni 1. So n. Trinitatis		10:30 Uhr		9:00 Uhr	
10. Juni 2. So n. Trinitatis	14:00 Uhr Einführungsgottesdienst Arnold Pett, St. Marien Jarmen				
17. Juni 3. So n. Trinitatis	10:30 Uhr		9:00 Uhr		
24. Juni 4. So n. Trinitatis	14:00 Uhr Johannisfest und Jubelkonfirmation, St. Johannes Kartlow 17:00 Uhr Akkordeon Konzert Kartlow				
1. Juli 5. So n. Trinitatis	10:00 Uhr 80 Jahre Tutow, Festgottesdienst				
8. Juli 6. So n. Trinitatis		10:30 Uhr			Orgelkonzert 17:00 Uhr
15. Juli 7. So n. Trinitatis	10:30 Uhr		9:00 Uhr		

22. Juli 8. So n. Trinitatis					10:00 Uhr	
Do 26. Juli						11:00Uhr Goldene Hochzeit Möllers
5. August 10. So n. Trinitatis	10:30 Uhr				9:00 Uhr	
12. August 11. So n. Trinitatis	10:30 Uhr Abschied Gunter Hell					
26. August 13. So n. Trinitatis			9:00 Uhr			10:30 Uhr
2. September 14. So n. Trinitatis	14:00 Uhr Einführungsgottesdienst Silke Kühn, St. Johannes Kartlow					
9. September 15. So n. Trinitatis		10:30 Uhr			9:00 Uhr	
16. September 16 So n. Trinitatis	10:30 Uhr		9:00 Uhr			
30. September Erntedank						10:30 Uhr mit Abendmahl
7. Oktober Erntedank	10:30 Uhr mit Abendmahl	10:30 Uhr mit Abendmahl	9:00 Uhr mit Abendmahl	9:00 Uhr mit Abendmahl	9:00 Uhr mit Abendmahl	

Rettung für die Schmarsower Fischer-Orgel



Dem ein oder anderen Gottesdienstbesucher in unserer schönen Schmarsower Kirche ist sie sicher bereits aufgefallen - und das leider nicht gerade positiv - die historische Fischer-Orgel von 1886. Unsere Organistin kann noch so gut vorbereitet sein, es ist kaum noch möglich der kleinen Königin der Instrumente vernünftige Töne abzulocken. Offenbar ist das bereits seit Langem ein Dauerzustand. Bei der Erkundung des Orgelinneren lässt sich sogar eine Bleistiftnotiz eines Orgelbauers von 1988 finden, in der es etwa heißt:

***„Versucht zu retten,
was zu retten ist.“***

Bei dem zu rettenden Objekt handelt es sich um eine mechanische Schleifladenorgel, erfreulicherweise mit fast originalem Pfeifenbestand aus der Werkstatt des damaligen Demminer Orgelbauers F. W. Fischer. Ähnliche Orgeln aus der Demminer Werkstatt finden sich beispielsweise in den Nachbar-Kirchen von Alt Tel-

lin und Daberkow.

Sie verfügt über 6 Register auf einem Manual und Pedal, Pedalkoppel sowie einen Klingelzug. Der Tonumfang im Manual geht von C-f3, im Pedal von C-d1. Die Orgel ist sehr stark verschmutzt und muss dringend gereinigt und repariert werden, daher ist sie auch kaum noch spielbar. Diverse Holz- und Metallpfeifen sprechen schlecht an und es liegen Holzpfeifen in der Orgel herum. Das Pfeifenwerk ist in der Vergangenheit unfachmännisch höher gestimmt worden, was sich an den Einschnitten und willkürlich angebrachten Stimmrollen an den Pfeifenmündungen der Zinnpfeifen zeigt. Manual- und Pedalklavatur sind stark ausgespielt. Die Filz- und Ledergarnituren sind sehr verbraucht einschließlich der Pedaltastaturfedern.

Die Mechanik ist defekt, sie ist an vielen Stellen notdürftig repariert worden. Winkel, Abstrakten, Abstraktendrähne und Pulpeten sind sehr überholungsbedürftig. Die Registerzüge und Koppelmechanik sollten



ebenfalls überarbeitet werden. Der Spieltisch ist durch elektrische Installationen verunziert.

Da mir als Sohn einer Kirchenmusikerin und früherer Nebenjob-Organbauer Orgeln sehr am Herzen liegen, habe ich vor einigen Monaten beschlossen, mich für das musikalische Kleinod in Schmarsow einzusetzen. So

soll die Orgel im kommenden Jahr hoffentlich restauriert bzw. wieder vernünftig spielbar gemacht werden. Allerdings benötigen wir dafür, laut drei von mir in Auftrag gegebenen Kostenvoranschlägen, erst die notwendigen finanziellen Mittel von etwa 11000 - 14000 €. In Sachen Fördermitteln habe ich mittlerweile Kontakt mit Stefan Zeitz, dem Orgelsachverständigen des Pommer-schen Evangelischen Kirchenkreises als auch mit dem Landesamt für Kul-

tur und Denkmalpflege in Schwerin aufgenommen, bei denen wir bis Ende Oktober die Fördermittelanträge abgeben müssen. Wir hoffen darauf, dass die Maßnahme sowohl

vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege als auch vom Pommer-schen Evangelischen Kirchenkreis mit je einem Drittel der Summe gefördert wird.



Fotos: A. Kühn

Aufgrund dieser sogenannten Drit-telfinanzierung, müssen wir als Kirchengemeinde bzw. Förderverein also einen Betrag von etwa 4500-5000 € als Eigenanteil selbst aufbringen.

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende dabei, dafür zu sorgen, dass unsere Fischer Orgel 2019 nach 133 Jahren in unseren Gottesdiensten und vielleicht auch bei künftigen kleinen Konzerten wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit erklingen kann.

Arne Kühn

Kontoverbindung für Spenden bei der Sparkasse Vorpommern:

Förderverein zur Erhaltung der Johanniskirche Kartlow e.V.

IBAN: DE32 1505 0500 0102 0531 03

Verwendungszweck: *Fischerorgel Schmarsow*



Jubelkonfirmation und Akkordeonkonzert am Johannisfest

Am 24. Juni, also am Tag unseres Johannisfestes, feiern wir in Kartlow Jubiläumskonfirmation und laden neben allen Gemeindegliedern besonders auch die Jubilare der Kirchdörfer Schmarsow und Plötz herzlich dazu ein. Einige Anmeldungen sind schon eingetrudelt, aber leider finden wir nicht zu allen Jubilaren die Adressen und Kontakte. Falls wir Sie also vergessen haben, seien Sie trotzdem herzlich eingeladen und melden sich noch im Pfarramt an.

Der Festgottesdienst beginnt um 14:00 Uhr in der St. Johanniskirche. Anschließend können Sie sich bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus austauschen. Abgeschlossen wird das Gemeindefest mit einem Akkordeonkonzert des Künstlers Volodymyr Oliynyk um 17:00 Uhr, ebenfalls in der Kirche. Es trägt den Titel



Foto: V. Oliynyk

„Perpetuum Mobile“ und nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch die Akkordeon-Musik. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Rudolf Kelber



Foto: epd/ Gemeinde St. Jacobi Hamburg

Am Sonntag, dem 8. Juli um 17:00 Uhr können Sie in der Kartlower Kir-

che ein hochkarätiges Orgelkonzert mit dem Hamburger Kirchenmusikdirektor Rudolf Kelber genießen. Rudolf Kelber war bis zum Ruhestand 2015, 33 Jahre lang Organist an der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg. Schon bald nach seinem Amtsantritt 1982 wurde das Jahrhundertprojekt einer grundlegenden Restaurierung der dortigen historischen

Arp-Schnitger-Orgel initiiert. Als Organist und Cembalist sowie als Chor- und Orchesterleiter hat er viele Konzerte unternommen, u.a. in fast

alle europäischen Länder. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Verabschiedung von Gunter Hell

Am 12. August müssen wir uns leider von einem engagierten und treuen Gemeindemitglied verabschieden. Gunter Hell zieht mit Lebensgefährtin Irene Liekfeld nach Hamburg und legt damit auch

sein Amt als Kirchengemeinderat nieder. Darum wollen wir ihn mit einem Gottesdienst in Völschow, um 10:30 Uhr, ehren und ihm für seinen Dienst in unserer Gemeinde danken.



Foto: A. Kühn

Starke Stücke - Filmabend in der Völschower Kirche

STARKE STÜCKE

Berührt und diskutiert

Am Donnerstag, 23. August um 19:30 Uhr findet in der Völschower Kirche ein Kinoabend der besonderen Art statt. Mit dem Kulturangebot „STARKE STÜCKE. Berührt und disku-

tiert“ verwandeln die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern gemeinsam mit dem Projekt „Kirche stärkt Demokratie“, für das unter anderem auch Arne Kühn im Pommerschen Kirchenkreis tätig ist, Dorfkirchen in Kinosäle, regen über das Medium Film zur Diskussion aktueller gesellschaftlicher Themen an und stärken das kulturelle Angebot im ländlichen Raum. Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten. Der Film für diesen Abend wird noch bekannt gegeben.

Einführungsgottesdienst von Pastorin Silke Kühn



Foto: A. Zschächner

In diesem Sommer endet nach drei Jahren meine Dienstzeit als Pastorin zur Anstellung.

Ich habe die Arbeit und die Menschen hier aber sehr ins Herz geschlossen, fühle mich zu Hause und auch meine Familie möchte gern in Kartlow bleiben.

Darum wird es, so die Kirchengemeinderäte und Gott es auch wollen, am 2. September um 14:00 Uhr einen Einführungsgottesdienst in Kartlow mit anschließendem Empfang geben und Sie sind alle sehr herzlich dazu eingeladen!

Gemeindenachmittage in Schmarsow und Völschow

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindenachmittagen in Schmarsow und Völschow, jeweils von 14 bis 15:30 Uhr!

Schmarsow: 13.06. / 04.07. / 05.09.

Völschow: 20.06. / 11.07. / 05.09. (Wir treffen uns, sobald wir wieder einen Raum dafür haben)

Konfi Termine

Nachdem unsere Hauptkonfirmanden zu Pfingsten eingesegnet wurden, geht es mit der großen Gruppe der Vorkonfirmanden fröhlich weiter. Neben dem großen Konficamp in Sassen, vom 29.6. – 01.07., freuen wir uns auf unsere gemeinsame Schwedenfreizeit vom 1. – 10. August. Und nach den Sommerferien findet dann wieder regelmäßig auch unter der Woche Konfi statt. Neue Vorkonfirmanden, Jahrgang 2004/2005, sind herzlich willkommen!

Kinderkirche

Kinderkirche findet nach unserer Sommerpause wieder am 29.09.2018 von 9:00 - 12:00 Uhr in Jarmen statt.



Kasualien

Im Namen Gottes getauft wurde:

Manuel Depner, am 21. April in der Kirche zu Plötz
Jana Jüstel, am 19. Mai in der Kirche zu Kartlow

Konfirmiert wurde:

Margaretha Hesse, am 20. Mai in der St. Marienkirche Jarmen

Unter Gottes Segen getraut wurden:

Alexander und Judith Lewin, am 11. April in der Kirche zu Schmarsow
Clemens und Beatrice Giermann am 18. Mai in der Kirche zu Plötz

Unter Gottes Wort zu ihrer letzten Ruhe wurden geleitet:

Gerda Düsel, geb. Beyer, am 2. Februar auf dem Friedhof zu Kartlow
Ilse Skrade, geb. Hoppe, am 2. Mai, auf dem Friedhof zu Schmarsow
Elisabeth Szklarski, geb. Hehne, am 17. Mai, auf dem Friedhof zu Schmarsow
Ursula Geiger, geb. Lange, am 24. Mai, auf dem Friedhof zu Schmarsow

Ansprechpartner in der Gemeinde

Pastorin Silke Kühn | Kartlow 14, 17129 Kruckow

Tel.: 039999 - 70255 | Mobil: 0151 - 12789567 | E-Mail: kartlow@pek.de

Kirchengemeinderat (KGR), Vorsitzender Carl Hesse | Plötz 24, 17126 Jarmen

Tel.: 039991 - 30771 | E-Mail: chesse@t-online.de

Gemeindehelferin und Prädikantin Gabriele Kelch | Schmarsow 71, 17129 Kruckow

Tel.: 039991 - 30463 | E-Mail: kelch@kirche-kartlow-voelschow.de

Pfarramtsassistentin Odette Scholz | Dorfstraße 27, 17089 Breest

E-Mail: pa-kv.sch@web.de

Kirchenmusikerin Susann Krüger | Am Ziegeldamm 15, 17121 Sassen-Trantow

Tel.: 039998 - 31015 | E-Mail: kirchenmusik@kirche-kartlow-voelschow.de

Kirchengemeindepfleger Bernd Huth | Heydenhof 27, 17129 Kruckow

Tel.: 039999 - 71729

Förderverein zur Erhaltung der Johanniskirche Kartlow e.V., Vorsitzender Arne Kühn

Kartlow 14, 17129 Kruckow

Mobil: 0173 - 2362074 | E-Mail: foerderverein@kirche-kartlow-voelschow.de

Kontoverbindung: Sparkasse Vorpommern: IBAN: DE32 1505 0500 0102 0531 03

Kontoverbindung der Ev. Kirchengemeinde Kartlow-Völschow

Volksbank Demmin-Jarmen | IBAN: DE98 1509 1674 0300 0535 30



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KARTLOW-VÖLSCHOW



FÖRDERVEREIN
ZUR ERHALTUNG DER
JOHANNISKIRCHE
KARTLOW E.V.



Spenden Sie für die Restaurierung der
Schmarsower Orgel

VON **ORGELBAUER F. W. FISCHER** ANNO 1886

Infos unter: Tel.: 0173 - 2362074 | E-Mail: foerderverein@kirche-kartlow-voelschow.de

Kontoverbindung für Spenden bei der Sparkasse Vorpommern:

Förderverein zur Erhaltung der Johanniskirche Kartlow e.V.

IBAN: DE32 1505 0500 0102 0531 03

Verwendungszweck: Fischerorgel Schmarsow

